



PRESSEMITTEILUNG

des

Rheingauer
Weinbauverbandes e.V.

Rheingauer Weinbauverband e.V.

Chauvignystr. 12 - 16
65366 Geisenheim

Fon: 0 67 22 – 93 77 0 - 0
Fax: 0 67 22 – 93 77 0 - 29

www.rheingauer-weinbauverband.de
info@rheingauer-weinbauverband.de

Präsident:
Peter Seyffardt

Geschäftsführer:
Dipl. Ing. agr. Harald Sperling

Registergericht:
Amtsgericht Wiesbaden
VR 53 43

Rheingau, 08.12.2014

55. Erntedankfeier der Rheingauer Winzer - Rückblick auf das Jahr rd. 2700 Flaschen Wein als St. Urbanspende Festvortrag „Wein und Gesundheit“ kam sehr gut an

RHEINGAU: Am vergangenen Sonntag fand die traditionelle Erntedankfeier der Rheingauer Winzer bereits zum 55. Mal statt. Auch in diesem Jahr begann die Feier mit dem festlichen ökumenischen Gottesdienst in der Basilika von Kloster Eberbach, wozu die Winzer mit Fahnen, begleitet von den Weinmajestäten, in die Basilika einzogen. Pfarrerin Clarissa Graz und Pfarrer Dr. Robert Nandkisor führten durch den Gottesdienst, unterstützt von den Rheingauer Weinmajestäten und Winzern des Rheingauer Weinbauverbandes e.V.

Für den musikalischen Rahmen sorgten der Posaunenchor Bonrich und der Singkreis Triangelis. Die Kollekte ist in diesem Jahr für die Kinder der Malteser Flüchtlingshilfe im Rheingau bestimmt.

Die diesjährige St. Urban-Spende der Rheingauer Winzer geht an soziale Einrichtungen der Städte Frankfurt und Wiesbaden, an den Main-Taunus-Kreis und den Rheingau-Taunus-Kreis. „2698 Flaschen Wein sind in diesem Jahr von den Winzern des Rheingaus großzügig spendet worden“, so Präsident Seyffardt.

Die Feier in der Basilika endete mit den Fürbitten sowie dem Schlussgebet und dem Segen.

Der Präsident des Rheingauer Weinbauverbandes, Peter Seyffardt, erinnerte in der anschließenden gut besuchten weltlichen Feier bei Brot und Wein. „Es besteht eine tiefe Partnerschaft zwischen Winzer und Natur. Diese Partnerschaft ist wichtiger Bestandteil unserer

Philosophie der Erzeugung von guten und großen Weinen. Wir wissen um unsere Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen. In der Erntedankfeier sagen wir dank, für diese große Gabe der Natur.

Unseren Teil der Verantwortung für die natürlichen Ressourcen wollen im Jahr 2015 stärken, indem wir die Leitlinien des umweltschonenden Weinbaus im Rheingau evaluieren und neu justieren werden.

Klimatische Veränderungen, zeitliche Verschiebungen der Erntezeiten, größere Niederschlags- Ereignisse, neue Schaderreger (Kirschesigfliege) stellen neue Herausforderungen für den Weinbau da.

Schon früh hat der Winzer erkannt, welchen Einfluss der Boden auf die geschmackliche Qualität seines Weines hat.

Die Bedeutung der Erzeugung vom regionalen Lebensmittel für Qualität aber auch für den Erhalt der ländlichen Strukturen sollte jedem Verbraucher wichtig sein.

Das Weinbaugebiet Rheingau ist eine Klammer, die die Landkreise Rheingau Taunus, Main Taunus, Wiesbaden und Frankfurt verbindet. Wir wollen diese Klammer stärken mit unserer Marke Kulturland Rheingau wurde bereits ein deutlicher Akzent gesetzt.

Mit dem hessischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten verbindet der RWV seit vielen Jahren gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freute sich, „dass auch die neue Staatsministerin Priska Hinz (Grüne) ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat“.

Die Ministerin machte in ihrem Grußwort deutlich, dass sie gerne der Bitte von Peter Seyffardt nachgekommen sei und ihren prallen Terminkalender extra wegen der Erntedankfeier umgeworfen habe und ließ das Weinjahr noch einmal Revue passieren. Beim Thema „Nachhaltigkeit“ lege sie großen Wert auf regionale Produkte und hierzu leisten die Rheingauer Winzerinnen und Winzer einen wertvollen Beitrag“.

Große Zustimmung und viel Beifall erhielt der Festvortrag des Diplom-Ökotrophologen (Ernährungswissenschaftler) Dr. Nicolai Worm zum Thema „Wein und Gesundheit“. Dr. Worm lehrt als Professor an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken. Der Autor zahlreicher Bücher beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit dem Zusammenhang von moderatem Weingenuss und Gesundheit. Seine Empfehlung lautete und kam beim Publikum sehr gut an: mäßig, aber regelmäßiger Weingenuss“ schadet nicht. Für Frauen täglich 0,2 und bei Männern 0,3 l. Weiter berichtete Dr. Worm, dass es keine internationale Übereinkunft gebe, welche Mengen Alkohol als gesundheitliche Obergrenze anzusehen sind. Insgesamt plädiert er für die Mittelmeer-Diät“ mit Wein, aber mit weniger Pasta und Kohlehydrate, die er als Dickmacher ansieht.

Nach den Grußworten der Rheingauer Weinkönigin Katharina Fladung und der Deutschen Weinprinzessin Judith Dorst endete die Erntedankfeier mit dem gemeinsamen Schlusssong „Kein schöner Land“





Zeichen (mit Leerzeichen): 4.309

Hintergrund:

Bereits seit 1960 feiern die Rheingauer Winzerinnen und Winzer ihr Erntedankfest und danken am ersten Sonntag im Dezember in einem ökumenischen Gottesdienst in der Basilika von Kloster Eberbach, Gott und der Natur für die zurückliegende Ernte. Als Dank spenden sie Wein, die als „St. Urban-Spende“ Tradition hat und sozialen Einrichtungen zugutekommt

Das Erntedankfest nach der Ernte ist im Christentum eine traditionelle Feier des landwirtschaftlichen Berufsstandes, bei der die Gläubigen Gott für das „Geschenk“ der Ernte danken – und zwar unabhängig vom Ernteergebnis und den stetig wechselnden Bedingungen und Herausforderungen, denen die Landwirte und Winzer ausgesetzt sind.